

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

N^o 85.

Mittwoch, den 24. October.

1849.

Bekanntmachung.

In dem Vierteljahr vom 1. Juli bis mit 30. September d. J. ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt erschienen:

- Nr. 56. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 22. November 1848, die Communalgarde betreffend; vom 19. Juni 1849. 18. Stüd.
- Nr. 57. Verordnung, den Beitritt des Kurfürstenthums Hessen, des Großherzogthums Mecklenburg, Schwerin und des Fürstenthums Schaumburg-Lippe zu den Verträgen wegen Erleichterung der Paß- und Fremdenpolizei bei Reisen mittelst der Eisenbahnen betr.; vom 22. Juli 1849. 19. Stüd.
- Nr. 58. Bekanntmachung, die Verfassung des Amtsbezirks Werdau in Kriegsstand betr.; vom 25. Juni 1849.
- Nr. 59. Nachtrag zu den Statuten des Königl. Sächs. Civilverdienstordens vom 12. August 1815. 20. Stüd.
- Nr. 60. Verordnung, die Auflösung der Commission wegen Ausmittlung des steuerfreien Grundeigenthums betr.; vom 30. Juni 1849.
- Nr. 61. Verordnung, die Verbindungsbahn zwischen den Leisniger Bahnhöfen und deren Richtung betr.; vom 9. Juli 1849.
- Nr. 62. Bekanntmachung, die Errichtung eines provisorischen Bundesgerichts betr.; vom 10. Juli 1849.
- Nr. 63. Verordnung, das Tragen republikanischer Abzeichen u. s. w. betr.; vom 14. Juli 1849. 21. Stüd.
- Nr. 64. Verordnung, die Erhebung der im Monate August und November 1849 bedingten Grund-, Gewerbe- und Personalsteuern betr.; vom 14. Juli 1849.
- Nr. 65. Verordnung, den Eingangszoll für ungereinigte Soda betr.; vom 15. Juli 1849. 22. Stüd.
- Nr. 66. Verordnung, die Einwendung von Anzeigen über Salzgefälle betr.; vom 16. Juli 1849. 23. Stüd.
- Nr. 67. Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Spargasse zu Reichenbach; vom 26. Juli 1849.
- Nr. 68. Verordnung, zur Entscheidung eines Zweifels in Beziehung auf § 20 des Gesetzes, die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Pressvergehen und Verleihen betr.; vom 18. Novbr. 1848.
- Nr. 69. Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Spargassen-Anstalt zu Bischofswerda; vom 28. Juli 1849.
- Nr. 70. Verordnung, die Ausübung der Jagd betr.; vom 13. Aug. 1849. 24. Stüd.
- Nr. 71. Generalverordnung an sämtliche Ortsobrigkeiten, die Revision der Taxen von den bei der Landes-Immobilienveranschlagung-Verfahren verfahrenen älteren Gebäuden u. das dabei zu beobachtende Verfahren, so wie einige andere auf die Abschätzung, Catastration und Versicherung der Gebäude u. bezügliche allgemeine Bestimmungen betr.; vom 13. August 1849.
- Nr. 72. Bekanntmachung, den Aufschub der Niederjagd in den Amtsbezirken Leisnig, Mügeln und Rossen betr.; vom 13. August 1849.
- Nr. 73. Bekanntmachung, den Aufschub der Niederjagd in einigen Gegenden des Zwickauer Kreis-Directionsbezirks betr.; vom 20. August 1849.
- Nr. 74. Verordnung, das Verbot der Vaterlandsvereine betr.; vom 21. August 1849.
- Nr. 75. Bekanntmachung, den Aufschub der Niederjagd im vierten amts-hauptmannschaftlichen Bezirke des Dresdener Kreis-Directionsbezirks betr.; vom 23. August 1849.
- Nr. 76. Bekanntmachung, die Berichtigung eines Druckfehlers in der Verordnung vom 13. August 1849 betr.; vom 22. August 1849. 25. Stüd.

Nr. 77. Verordnung, das Verbot der mit der Jahrzahl 1849 geprägten K. K. Oesterreichischen Sechskreuzerstücke betr.; vom 22. August 1849.

Nr. 78. Bekanntmachung, den Aufschub der Niederjagd im dritten amts-hauptmannschaftlichen Bezirke des Dresdener Kreis-Directionsbezirks betr.; vom 29. August 1849.

und es sind diese Gesetz- und Verordnungsblätter zu Jedermanns Einsicht und Kenntnissnahme im Rathhause hier öffentlich angeschlagen, sowohl, als auch in den Säulnhallen der Herren Sohr, Wagner und Bernhold noch besonders ausgelegt zu werden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 1. October 1849.

Der Rath der Stadt Frankenberg.
W. Nägler.

„Segnet, die euch fluchen!“
(Matth. 5, V. 45.)

Es hat der Sterbliche den heitern Gottesfrieden,
Nach dem mit heissem Durst oft seine Seele ringt,
Weil gleich der Sommernacht aus Blüthen und aus

Es hat der Mensch das Glück, das ihm sein Gott beschieden,
Und das ihm fliehend noch aus weiter Ferne winkt,
Seit jener finstern Nacht bei Sturm und Hagel verloren,
In der der wilde Geist des Passes ward geboren.
Das ist die Frevelmacht, die rings um uns herdröhret